

## **Modellbahnausstellung und Märklin-Tage locken 61 500 Besucher nach Göppingen – Eisenbahn bleibt Magnet**

**Göppingen** (wg) – Der Umzug von München nach Göppingen hat sich für die Internationale Modellbahnausstellung ausbezahlt: Gut 61 500 Besucher erfreuten sich von Freitag bis Sonntag bei der IMA und den Märklin-Tagen in der Stadt unter dem Hohenstaufen. „Die Premiere ist mehr als geglückt. Die Resonanz beim Publikum war einfach phantastisch und unsere Erwartungen wurden übererfüllt“, bilanzierte Märklin-Geschäftsführer Stefan Löbich am Sonntagabend, als die dreitägige „Weltschau der Modelleisenbahn“ wieder ihre Pforten schloss.

Nach Ansicht von Stefan Löbich kamen auch die mehr als 120 Aussteller im Stauferpark voll auf ihre Kosten. „Die IMA und die Märklin-Tage waren eine riesige Motivation für die gesamte Branche“, urteilte der Märklin-Chef. Er freute sich besonders über den Besucher-Mix, denn „es kamen Sammler und Händler ebenso wie Familien mit Kindern, aber auch Menschen, die ihr Hobby Modelleisenbahn nach einer gewissen Abstinenz wieder entdeckt haben“.

„Nach diesem Riesenerfolg gehe ich davon aus, dass wir auch 2013 wieder die IMA ausrichten können“, betonte Lars Schilling, der Marketingleiter des führenden Modellbahnherstellers. Dann soll die Messe sogar noch ausgeweitet werden. Event-Manager Eric-Michael Peschel hat dafür Pläne: „In Göppingen gibt es noch genügend Locations wie den Marktplatz, wo wir präsent sein können.“ Neben den Ausstellern in der Werfthalle und in den Zelten im Stauferpark erwiesen sich vor allem die echten Dampflokomotiven im Göppinger Bahnhof als Magneten für die Besucher. „So lange die Eisenbahn im Alltag fährt, so lange mache ich mir um die Modelleisenbahn keine Sorgen“, kommentierte Stefan Löbich das große Interesse.

An den Verkaufsständen waren Lokomotiven und Zugwagen, aber auch Anlagen und Zubehör zu bestaunen. Märklin nutzte die Chance, seinen ICE aus der Serie „My World“ für Kinder ab 3 Jahren zu präsentieren. Dieses batteriebetriebene Einsteigermodell aus Plastik hat mit den üblichen Märklin-Modellen nichts gemeinsam außer den

Schienen; es soll jedoch „Märklin in die Kinderzimmer bringen“ und bei Kindern die „Lust am Spielen mit der Eisenbahn“ wecken, wie Märklin-Geschäftsführer Stefan Löbich erklärte. Gerade im bevorstehenden Weihnachtsgeschäft soll der Einsteiger-ICE zum Verkaufsschlager werden.

Stefan Löbich dankte den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seines Unternehmens, die sich an den drei Ausstellungstagen freiwillig zur Verfügung gestellt und damit zum Erfolg der IMA und der Märklin-Tage in Göppingen beigetragen haben.

**Pressekontakt:**

Wolf M. Günthner

wg-Kommunikation

Im Guckvor 15

D 71336 Waiblingen

07151 – 92 02 40 fon

0171 - 317 64 42 mobil

[info@wg-kommunikation.de](mailto:info@wg-kommunikation.de)

[www.wg-kommunikation.de](http://www.wg-kommunikation.de)